

Politischer Aschermittwoch: Kickl und Lercher im Duell der Reden

Am 5. März 2025 nutzen Herbert Kickl und Max Lercher den Politischen Aschermittwoch, um ihre politischen Botschaften zu verbreiten.

Ried, Oberösterreich, Österreich - Am 5. März 2025 fand in der Jahnturnhalle in Ried, Oberösterreich, der Politische Aschermittwoch der FPÖ statt, zum dritten Mal unter der Leitung von Bundesparteichef Herbert Kickl. Nach den gescheiterten Regierungsverhandlungen mit der ÖVP versammelten sich etwa 2.000 Gäste, um beim traditionellen Heringsschmaus zuzusehen und die politischen Ausführungen Kickls zu hören. Die Veranstaltung ist für ihre scharfen politischen Attacken bekannt und gilt als Gelegenheit, die eigene Wählerschaft zu mobilisieren, wie **5min.at** berichtete.

Gleichzeitig feierte der SPÖ-Chef Max Lercher den Politischen Aschermittwoch in der Freizeitanlage Zechner im obersteirischen Kobenz. Lercher, der seit 2020 diesen Brauch pflegt, erwartet etwa 500 Gäste. Während seines Auftritts wird es weniger aggressive Ansagen geben als bei Kickl. Auch bei dieser Veranstaltung wird ein Protest von „Omas gegen rechts“ erwartet, die mit einem Demonstrationzug auf die Straße gehen werden. Ab 19:15 Uhr wird zusätzlich Musik von Sardar Kobani und dem „Blonden Engel“ in der Rieder Arbeiterkammer geboten. Dort wird Hans-Henning Scharsach bereits um 15:30 Uhr über „Demokratie in Gefahr? Menschenrechte, Verfassung und Rechtsstaatlichkeit unter Beschuss“ sprechen, so **BVZ.at**.

Details	
Vorfall	Demonstration
Ort	Ried, Oberösterreich, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.bvz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at